**Erste Schweizer Social-Media-App**

**Cashback für Content: naoo revolutioniert den Social-Media-Markt**

**Es gibt eine Neuheit in der Welt der sozialen Medien: naoo. Das schweizerische soziale Netzwerk, mit Sitz in Zug, möchte einer sozialen Plattform wieder Wert und Bedeutung verleihen. Hierfür schlägt es einen innovativen Weg ein – denn für Content gibt es bei naoo Cashback.**

Social Media-Apps wie Instagram, TikTok, Snapchat oder Facebook sind mittlerweile zu festen Bestandteilen des Alltags geworden. Dass der Social-Media-Markt noch nicht gesättigt ist, zeigt das inhaberfinanzierte Unternehmen naoo. Mit einem nie dagewesenen Ansatz möchte die App die User:innen motivieren, qualitativ hochwertigen Content zu posten, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und sie dafür mit einer einzigartigen Cashback-Funktion belohnen.

**Punkten mit Authentizität**

Bei naoo können User:innen Bilder, Videos und längere Captions teilen, um Follower:innen an ihrer Welt teilhaben zu lassen. Die Basics ähneln demnach den anderen gängigen Social-Media Apps. Auch der Look lässt an andere Apps erinnern, bei denen die Nutzer:innen endlos scrollen können. Kurze Umfragen aus dem Alltag, in denen die Nutzer:innen etwa nach ihrem Lieblingsessen oder Sportgewohnheiten gefragt werden, sollen dem Algorithmus helfen, Content entsprechend den Interessen und Vorlieben ausspielen zu können. Im Vergleich zu den anderen Apps möchte naoo allerdings die User:innen dazu ermuntern ihr wahres Ich zu zeigen: es gibt keine Filterfunktion. Das, was gepostet wird, soll so authentisch wie möglich sein.

**Cashback für Content**

Die grösste Neuheit bleibt aber dennoch die Cashback-Funktion. Content der gut ankommt wird mit naoo-Punkten belohnt, die anschliessend in Benefits umgewandelt werden können. Zurzeit können die Punkte beispielsweise in Bargeld eingetauscht werden. Es wird jedoch zukünftig noch zahlreiche weitere Vorteile geben, für die man die Punkte einlösen kann. naoo bietet aber auch offline-Vorteile an, die es so bei anderen Apps noch nie gegeben hat. Mit der Loyalty-Funktion möchte die App den lokalen Einzelhandel stärken und Nutzer:innen dazu bewegen, wieder mehr in der realen Welt teilzunehmen. So haben ansässige Shops, Restaurants und Hotels die Möglichkeit, User:innen mit Angeboten anzuziehen. Diese zeigen einen QR-Code auf der App vor und werden mit Vorteilen, Rabatten und naoo-Punkten belohnt.

**Eine Frage der Sicherheit**

Die Nutzung von Social Media Apps wirft gleichzeitig bei vielen die Frage auf, wie sicher die Daten sind, die man als Nutzer:in der Plattform überlässt. Hier kann das Schweizer Unternehmen versichern, dass die gesammelten Daten nicht an Dritte weitergegeben und sensibel behandelt werden. Doch woher kommt dann das Geld für die Punkte, wenn keine Daten verkauft werden? Marc Pittner, General Manager von naoo sagt: “Anstatt sechsstellige Beträge an Google und Facebook für Werbung zu bezahlen, geben wir dieses Geld lieber der Community. Das heisst: Ja, wir bezahlen die Vergütung für die Punkte aus eigener Tasche. Wir verkaufen die Daten nicht!” Hinzu kommt, dass im Vergleich zu anderen ausländischen Apps naoo Schweizer und Europäischem Recht unterliegt, welches in Bezug auf Datensicherheit strengere Vorschriften hat.

Interessiert? Poste deinen Content und sammle deine ersten Punkte noch heute!

**Über naoo:**

Die Social Media App naoo wurde 2019 veröffentlicht und ist schweizweit verfügbar. Das Unternehmen wird von Marc Pittner als General Manager geführt. Das Team arbeitet in Büros in Zug. naoo stellt die Content Creator an erster Stelle und findet Kreativität und gute Inhalte gehören bezahlt – von naoo.

Mehr Informationen über naoo: <https://naoo.com/>

Testen Sie die App hier: [https://naoo.com/fbc](https://naoo.com/)